



Stockerau, 18.09.2014

Angeschlagen am: 18.09.2014

Abgenommen am: 25.09.2014

TAGESORDNUNG

für die Sitzung des Gemeinderates am 24.09.2014 um 18:30 Uhr im Rathaus Stockerau, großer Sitzungssaal.

I. Eröffnung der Sitzung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

II. Genehmigung des Protokolls vom 11.06.2014

III. Bericht des Prüfungsausschusses

IV. Anträge des Bürgermeisters

- 1.) NÖ Netz EVN Gruppe – Dienstbarkeitsvertrag Gashochdruckleitung
- 2.) Unterführung Eisenbahnkreuzung B3 Hornerstraße – Projekteinreichung
- 3.) Vereinbarung mit ÖBB Infrastruktur über die Vermarktung von Werbeflächen auf dem Parkdeck
- 4.) Resolution an den Österreichischen Städtetag 2014 – „Städte neu denken – Finanzen, Bildung, Soziales“
- 5.) Verleihung von Sozialdienstmedaillen an MitarbeiterInnen vom Hilfswerk
- 6.) Verleihung von Sozialdienstmedaillen an MitarbeiterInnen von der Volkshilfe
- 7.) Löschungserklärung – Frank Dr. Wolfgang und Gabriele
- 8.) Löschungserklärung – Frank Josef
- 9.) Zutrittskontrolle – Abfallsammelstellen
- 10.) Photovoltaikanlage – Bauhof/am Dach der Salzlagerhalle

V. Anträge des Stadtrates

a) Finanzen

- 1.) 1. Nachtragsvoranschlag 2014
- 2.) Annahmeerklärung des NÖ WWF für WVA BA13
- 3.) Fördervertrag mit Kommunal Public Consult betreffend WVA BA13
- 4.) Annahmeerklärung des NÖ WWF für Katastrophenschutzplan Hochwasser Stockerau BA01
- 5.) Darlehensaufnahme – schulische Nachmittagsbetreuung in den Volksschulen
- 6.) Abänderung der Abfallwirtschaftsverordnung
- 7.) Mülldeponie – Vergabe der Leistung Entsorgung Sickerwasser
- 8.) Verkauf des Grundstückes Parz.Nr. 291/2 an Fam. Pachschwöll

b) Stadtentwicklung und Verkehr

- 1.) Änderung örtliches Raumordnungsprogramm
- 2.) Änderung Bebauungsplan
- 3.) Teilungsplan GZ: 23162 – Entlassung aus dem öffentlichen Gut/Sechtelbach
- 4.) Teilungsplan GZ: 24251 – Entlassung aus dem öffentlichen Gut/Peter Max

Gemäß § 47 Abs. 3 NÖ.G.O. in nicht öffentlicher Sitzung behandelt:

I. Anträge des Bürgermeisters

- 1.) Personalangelegenheiten
- 2.) Wirtschaftsförderung für Lehrlinge im 1. Lehrjahr



Helmut Laab

Helmut Laab
Bürgermeister